

Elternratssitzung am 24.02.2021 von 19:00 – 21:15 Uhr per Videokonferenz mit in iServ integriertem BigBlueButton

An die

- Elternratsmitglieder
- Klassenelternvertreter/Innen
- Schulleitung
- Schülerrat
- Vorsitzende des Schulvereins

TOP 1: **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Verabschiedung des Protokolls vom 26.01.2021, Beschlusskontrolle (10 Minuten bis 19.10 Uhr)**

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Bestätigung des Protokolls der letzten Elternratssitzung vom 26.01.2021 erfolgt mit einer Mehrheit. Es gab keine Wortmeldung gegen das Protokoll oder zum Protokoll.

TOP 2: **Bericht der Schulleiterin Frau Kühne (15 Min. bis 19.25 Uhr) Frau Kühne berichtet von der LeKo, die sehr gut verlaufen ist.**

Anmelderunde 2021/22

Die Anmelderunde 2021/22 Jahrgang 5 ist erfolgreich gelaufen. Bei der StSN sind 156 Erstwünsche eingegangen. Das bedeutet 7-Zügigkeit in den 5. Klassen. Ein Grund für diese hohe Anmeldezahl war wohl auch der erfolgreiche Tag der offenen Tür per Padlet und Videokonferenz. Da hat die Schule ihre Kompetenz im Digitalen erfolgreich unter Beweis gestellt.

Distanzunterricht in der Covid-19 Pandemie / Lockdown

Trotz Corona sowie Distanzunterricht konnten Noten mit guter Grundlage erteilt werden mit überraschenden Prognosen für die weiteren Schullaufbahnen.

LEG im Lockdown

Die Lernentwicklungsgespräche (LEG) per Telefonat oder Videokonferenz haben gut funktioniert und sind gut angekommen.

Fernunterricht und Notbetreuung im Lockdown

Bei Kindern, die gut im Präsenzunterricht mitgearbeitet haben, hat sich dieses im Fernunterricht auch weiter fortgesetzt.

Bei Kindern mit Abstinenz wurde versucht besonders zu betreuen.

Kinder in der Notbetreuung kommen regelmäßig zum Unterricht in die Schule.

Für einen Teil dieser Kinder mussten Notebooks / Tablets bereitgestellt werden, weil sie keine mobilen Computer haben. Einige haben ein mobiles Notebook zur Ausleihe erhalten. Im Folgenden eine Übersicht der Kinder in der Notbetreuung und der bereitgestellten Notebooks / Tablets

Jahrgang	Kinder	Fest ausgeliehene NB	im Unterricht bereitgestellte NB
5	23	2	13
6	11	2	6
7	21	6	7
8	14	3	10
9	22	3	14
10	6	2	4

iPad-Projekt

Der aktuelle Stand des iPad Projekt ist, dass die Lehrkräfte stärker eingebunden werden sollen. In der Lehrerkonferenz ist beschlossen worden, dass ab Schuljahr 2021/22 der Jahrgang 6 (jetzige 5. Jahrgang) als Pilot fungieren soll.

Mit dem iPad-Projekt werden Kompetenzen im Umgang mit den Computersystemen und Programmen früh geschult.

Schüler_innenumfrage

An der Schüler_innenumfrage zum Distanzunterricht haben 618 (52,4%) von 1179 Kinder teilgenommen. Im Folgenden ein Auszug aus den Ergebnissen:

Aufgaben:

55,3% genau richtig

41,92% zu viele

2,7% zu wenig

Bewältigung

83,58% schaffen es alleine

79,6% bekommen genügend Hilfe

82,69% haben guten Überblick ihrer Abgabetermine

17,31% haben Probleme

Nachfrage von den Konferenzteilnehmenden

20% der Kinder, die Probleme haben, ist ja schon ein Problem.

Antwort von Frau Kühne: Ja, man arbeitet daran und versucht die Kinder in den Fokus zu nehmen.

Technik

87,14 % kommen gut mit dem Padlet zurecht.

Rückmeldung

55,93% bekommen nur manchmal Rückmeldung
20% regelmäßig, 24,07% fast nie Rückmeldung.

Anmerkung

Die Rückmeldemöglichkeit ist differenziert zu sehen. Was können die Lehrkräfte leisten und was erwartet das eine oder andere Kind.

Fazit

73,22% fühlen sich gut von der Schule im Distanzunterricht unterstützt.
Insgesamt ein positives Ergebnis

Frage: Warum wurden nicht auch die Eltern befragt, um das Bild abzurunden, so wie es an anderen Schulen durchgeführt wurde.

Antwort der Schulleitung: Es ist nicht bekannt, ob die Behörde eine entsprechende Umfrage bereitstellt. Es werden aber Erkundigungen eingezogen.

Frage: Wie sind die Ergebnisse in den einzelnen Jahrgängen?

Antwort: Die Ergebnisse sind aus allen Jahrgängen zusammengefasst, weil sie ähnlich sind.

Lernferien

Die Stadtteilschule Niendorf bietet Lernferien als Prüfungsvorbereitung für die Klassenstufen 10 und 13 an.

Wettbewerbe

Für Wettbewerbe und Begabtenförderung ist Frau Viertler zuständig.

Für den Big Challenge haben sich immerhin 104 Kinder angemeldet.

Es gibt auch den Wettbewerb Müllmaskottchen.

Für die Begabtenförderung wurde ein neues System etabliert.

Unterricht nach den Märzferien

Erst Mitte der Ferien wird man wissen, wie es nach den Ferien weitergeht.

TOP 3: Berichte aus den Gremien (10 Min. bis 19.35 Uhr)

Kreiselterratssitzung (22.02.2021)

Die KER32-Sitzung wurde als Videokonferenz mit BigBlueButton der STSN durchgeführt. Als Referent war Marcus von Amsberg geladen um über digitalen Distanzunterricht zu sprechen. Der Vortrag wurde anhand eines Lernbeispiels gehalten und zeigte eindrucksvoll, wie ein Unterricht

mit Padlet und digitaler Technik didaktisch und pädagogisch gut gelingen kann. Alle Teilnehmenden waren davon sehr beeindruckt.

Oberschulrat Lars Holster konnte nur mitteilen, dass erst in den Frühjahrsferien entschieden werden kann, wie es nach den Ferien mit dem Unterricht weitergehen soll. Obwohl die BSB und Senator Rabe es gerne gesehen hätten, dass die Schulen für viele Kinder Lernferien anbieten. Die Voraussetzungen dazu wurden aber erst Anfang Februar geschaffen, was für viele Schulen zu knapp für die Planung und Umsetzung war.

GEST (09.02.2021)

Die GEST-Sitzung fand als Videokonferenz statt. Der GEST-Vorstand berichtet vom Telefonat am 01.02.2021 mit Senator Rabe. In dem Gespräch ging es um die Digitalisierung der Stadtteilschulen, Fernunterricht und Lernferien. Der Senator hatte mehr finanzielle Unterstützung für den IT-Support, schnellere Datenleitungen für die Schulen sowie besser Lernferien zugesagt. Das Protokoll zu diesem Telefonat war den Delegierten zugesendet worden.

Auch diesmal nahm Herr Ralf Pöhler, Fachaufsicht der Stadtteilschulen, als häufiger Gast an der GEST-Sitzung teil. Auch hier wurde über den Stand der Digitalisierung und dem Distanzunterricht diskutiert. Auch wurde das Thema Praktikums- und Ausbildungsplätze in dieser Pandemiezeit besprochen.

Lokale Bildungskonferenz (LBK)

Die nächste LBK findet am 14.04.2021 von 18:00 bis 20:00 Uhr als Videokonferenz statt. Zur LBK sind alle eingeladen, die an einem Austausch zwischen den Niendorfern Bildungsträgern interessiert sind. Thema ist: Bildung unter erschwerten Bedingungen: Lernen wir voneinander! und wird per Videokonferenz stattfinden. Anmeldung unter: <https://bsb-rbk.veranstaltungen.hamburg.de/Events/Details/34d99d30-42a3-4f4e-b848-c5852a301651>

TOP 4: Votum zur Fortsetzung der Rhythmisierung mit 2 Mittagspausen (15 Min. bis 19.50 Uhr) und zur Ziel- und Leistungsvereinbarung der Schule mit der Behörde.

Mittagspause

Bereits im Mai 2020 wurde über die 2. Mittagessenpause abgestimmt.

Durch Corona konnte diese Rhythmisierung nicht richtig getestet werden. Deshalb Antrag auf Verlängerung um ein Schuljahr. Der Elternrat stimmt geschlossen dafür.

ZLV

Die Lehrkräfte haben teilweise gefragt, was mit der ZLV (Ziel- und Leistungsvereinbarung) 2020/21 ist. Eine Abstimmung dazu wurde auf die nächste Lehrerkonferenz am 28.04.2021 vertagt.

Es soll ein Lehrer_innen-Fortbildungskonzept zur Arbeit mit schulischen IT-Endgeräten erarbeitet werden. Auch sollen die schulinternen Kommunikationsstrukturen weiterentwickelt werden.

Dies begrüßt der Elternrat und unterstützt bei Bedarf.

TOP 5: Stv. Schulleiter Herr Krüger: Vorstellung Vertretungskonzept (55 Min. bis 20.45 Uhr)

Es gibt einen Arbeitsentwurf für ein Vertretungskonzept 2021, den Herr Krüger dem Elternrat als Präsentation (siehe Anhang) vorstellt.

Es gibt drei Vertretungsarten

Langfristige Vertretungen: Lehrkraft fällt länger aus

Mittelfristige Vertretung: Lehrkraft ist zu einer bestimmten Zeit abwesend

Kurzfristige Vertretung: Lehrkraft ist kurzfristig krank oder verhindert

Das Ziel von Vertretungen betrifft drei Ebenen.

Inhaltliche Ebene: gewinnbringend und keine verlorene Zeit.

Personelle Ebene: ressourcenschonend, fair und transparent

Kommunikative Ebene: planbar sein und klar kommuniziert

Bei kurzfristigen Vertretungen ist die Frage, ob die fehlende Lehrkraft Aufgaben oder Unterrichtsmaterial bereitgestellt hat.

In dieser inhaltlichen Ebene wird auf

- Eigenverantwortung durch StuZ mit digitalem Aufgabenpool
- Classroom management via digitales Klassenbuch.
- Vertretung als lernbegleitende Aufsicht

gesetzt.

Padlets sollen als Speicher der Aufgaben dienen.

Es sollen fachspezifische Wochenplanaufgaben geben.

Der Vertretungspool und der Aufgabenpool können sich ergänzen.

Die Digitale Lernplattformen müssen verzahnt sein

Das Webuntis kann als digitales Klassenbuch dienen und stellt die Namen mit Sitzpositionen dar.

Eine Individueller Stundeplanung ist angestrebt.

Die kommunikative Ebene ist noch nicht so im Fokus.

Eigentlich sind Vertretungsressourcen da, können jedoch zurzeit nicht richtig abgerufen werden. Das soll sich ändern.

Letztlich soll das Vertretungskonzept

- Auskömmlich in der personellen Struktur
- Sinnvoll in der inhaltlichen Ebene
- Klar in der Kommunikation

sein.

Nachfragen: Wieviele kurzfristige Vertretungen muss eine Lehrkraft leisten?

Antwort: Im Schnitt 0,5 - 1 Std. Vertretung pro Woche.

Frage: Sind die Daten vom digitalen Klassenbuch sicher?

Antwort: Die Software und das Netzwerk muss den Anforderungen entsprechen.

Frage: Wie sicher und Leistungsfähig sind die Computernetzwerke?

Antwort: Sie werden entsprechend weiterentwickelt.

Herr Krüger hätte das Vertretungskonzept schon gerne früher vorgestellt, aber die Covid-19 hat es nicht leicht gemacht.

Nachfrage: Eigentlich ist es doch egal, ob analog oder digital, die Unterrichtsinhalte und die Aufgaben müssen vorbereitet sein.

Antwort: ja, aber sie sind digital dann besser verfügbar.

Andre war vor 2 Jahren in der Arbeitsgruppe Vertretungskonzept. Er lobt das jetzige entwickelte Konzept. Es ist weitaus besser als das von damals.

Er wünscht sich, dass in der Richtung weitergemacht und drangeblieben wird.

Der Elternrat nimmt das vorgelegte Konzept von Herrn Krüger sehr wohlwollend zur Kenntnis und freut sich, wenn die Unterrichtsvertretung dann sinnvoller gestaltet wird und weniger Stunden ausfallen.

TOP 6: Verschiedenes (10 Min. bis 20.55 Uhr)

Nachfrage zur letzten ER-Sitzung: Es sollten von den Lehrkräften beim Fernunterricht für die Kinder Anreize zu Sportaktivitäten und sich ins frei zu begeben, gegeben werden. Es gibt Sportpadlets die Kinder dazu animieren.

Diese sind aber in den Jahrgängen unterschiedlich.

Es wird für die Zeit nach den Ferien aufgrund des wärmeren Wetters mehr Sport geben.

Elternrat fordert mehr Sport und Bewegung

Der Elternrat fordert, dass die Kinder mehr zum Sport angehalten werden sollen, weil das lange Sitzen vor dem heimischen Computer zu schlechter Haltung führt. Im Präsenzunterricht gehen die Kinder regelmäßig in die Pause und bewegen sich. Dies fehlt ihnen zuhause. Die Augen der Kinder benötigen darüber hinaus rund 2 Stunden Tageslicht pro Tag, um der Kurzsichtigkeit vorzubeugen. Die Sportkolleg*innen der Schule sollten nun von anderen Fachkolleg*innen in der Notbetreuung abgelöst werden!

Videokonferenzen

Videokonferenzen sollten mit eingeschalteten Kameras stattfinden. Zumindest sollten es die Lehrkräfte als Moderatoren machen und zur Begrüßung und bei Redebeiträgen auch die Kinder. Das fördert die

Protokoll

Aufmerksamkeit. Hierzu gibt es verschiedene Methoden die Kinder zum Einschalten der Kamera zu animieren.

Oberstufe

Es gibt Kritik am Profilangebot der Oberstufe. Es gibt kein Profil mit PGW als profilgebendem Fach, dafür drei von vier Profilen mit dem Fach Biologie. Allerdings haben die meisten Schüler*innen diese Profile auch gewählt, so dass andere Profile, wie PGW nicht genügend Nachfragende hatten, so Frau Kühne.

TOP 7: Termine (5 Min. bis 21 Uhr)

Nächster Termin 29.03.2021

Protokoll: Dr. Andreas Massoud Yasseri

Anhang:

- Rhythmisierung Abstimmung Mittagspause-Verlängerung.pdf
- ZLV 2018-2020 abgeschlossen.pdf
- Informationen ER zur ZLV 2020-21.pdf
- Bericht SL 24.02.21.pdf
- Vertretungskonzept Kg 2020 Übersicht.pdf
- Vertretungskonzept Kg 2020 ER.pdf